KWP117_Ä1

Kapitel

Initiator*innen: Lutz Oschmann

Titel: **KWP117_Ä1: Wind und Solar deutlich ausbauen**

Text

Von Zeile 14 bis 22:

Küstenkraftwerk der Stadtwerke Kiel wird jedoch mit Erdgas, d. h. mit einem fossilen Brennstoff, betrieben. ~~Die Klimawirkungen von Erdgas können im ungünstigsten Fall durch den Methanschlupf (d. h. den Anteil des Erdgases, der unverbrannt durch die Motoren strömt) aufgrund der extremen Klimaschädlichkeit von Methan ähnlich gravierend sein wie die von Kohle. Wir fordern daher von den Stadtwerken systematische Messungen zur Erfassung des Methanschlupfes und ggf. gezielte Optimierungen der Motoren. Die Ergebnisse sind zu veröffentlichen. Langfristig muss das Kraftwerk auf Klimaneutralität umgerüstet werden. Wir möchten unseren kleinen Einfluss so gut wie möglich dafür nutzen.~~Wir unterstützen daher die Planungen der Kieler Stadtwerke, schrittweise das Kraftwerk bis spätestens 2040 komplett mit dem Einsatz von 100% grünen Wasserstoff für Strom- und Fernwärmeversorgung umzurüsten. Wegen des möglichen Methanschlupfes bei der Gasverbrennung in den Motoren fordern wir von den Stadtwerken systematische Messungen zur Erfassung des Methanschlupfes und ggf. gezielte Optimierungen der Motoren. Die Ergebnisse sind zu veröffentlichen

Begründung

Die Verhinderung des geplanten Baus eines 800 MW Steinkohlekraftwerks und die Errichtung des europaweit modernsten Gasmotorenkraftwerks auf dem Ostufer war ein großer Erfolg grüner Kommunalpolitik. So können jährlich 1 Million Tonnen CO2 eingespart werden.